

Protokoll 12. LAG-Sitzung | Förderperiode 2014-2020

26.08.2019 • 17:00 Uhr – 19:25 Uhr Forstamt, Neuhaus

Protokoll: Leader Geschäftsstelle

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Protokollgenehmigung
2. Bericht der Geschäftsstelle und des Regionalmanagements
3. Mitgliederwechsel und Vorstandswahlen
4. Beschlussfassungen zu Projekten:
 - a. Scuddytouren Bodenwerder (2019006)
 - b. Wildnisfarm Silberborn (2019007)
 - c. Klimaschutzmanagement klimafreundliche Mobilität (2019004)
 - d. Obstbäume für den Voglerkessel (2019008)
 - e. SchlossResonanz (2019010)
5. Verschiedenes

TeilnehmerInnen: vgl. Teilnehmerliste

19 stimmberechtigte LAG-Mitglieder (16 WiSo-, 3 öffentliche Partner)

1 Begrüßung und Protokollgenehmigung

Herr Wolff eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er bittet um die Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung. Es wird einstimmig genehmigt.

(16 WiSo- und 3 öffentliche Partner)

2 Bericht der Geschäftsstelle des Regionalmanagements

Frau Zimmermann berichtet über das **Themenjahr** und die kommenden Schritte. Sie stellt fest, dass die Rückmeldungen zu den Fotowettbewerben und dem Gartenwettbewerb hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind.

Vor der LAG-Sitzung fand ein Treffen der Arbeitsgruppe für das Themenjahr statt. Die Preisverleihung für die prämierten Bilder findet am 08. September 2019 im Rahmen des Schäfer- und Hutefestes in Amelungsborn statt.

Im Programm der Kreisvolkshochschule für Herbst 2019 wird es den Kurs „Naturnahe Gartengestaltung“ geben. Für die gemeldeten tristen Orte können in Abstimmung mit den Standortkommunen im Rahmen eines studentischen Projekts Vorschläge für ein Konzept zur Verschönerung erstellt werden. Das zu erstellende Konzept ist nicht verpflichtend umzusetzen, sondern ein Vorschlag, wie es besser gehen könnte. Vorstellbar ist, dass sich daraus ein Projekt im Rahmen der Modelldorfinitiative ergibt. Weiterhin wird sich das externe Regionalmanagement mit der Umsetzung „Blühender Ortseingang“ beschäftigen.

Zum Sachstand in der Projektentwicklung geht Herr Meyer zuerst auf das **Schloss Bevern** ein. Die für das Schloss eingesetzte Arbeitsgruppe hat mehrfach getagt und setzt stark auf die Funktion Kulturzentrum. Herr Meyer verweist auf den erheblichen Sanierungsbedarf. Angesichts der damit

verbundenen Kosten arbeitet das Regionalmanagement derzeit an einer Lösung, die Nutzung und Sanierung verknüpft und von der (auch) das regionale Handwerk profitieren könnte. Dazu wurden Gespräche mit dem Bundesverband „Restauratoren im Handwerk“ und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) im Hinblick auf die Nutzung des Schlosses als Einsatzstelle für Jugendliche im Freiwilligen sozialen Jahr Denkmalpflege geführt und Kooperationsmöglichkeiten ausgelotet. Die DSD hat Interesse angezeigt, eine Nutzung als Schulungsstätte in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband gestaltet sich eher schwierig, da es bereits ein Überangebot an ähnlichen Einrichtungen gibt. Im Oktober findet ein nächster Workshop statt. Im Mai hat ein erstes Strategiegelgespräch zu Gedenkstätten zum Nationalsozialismus und Stätten der Zwangsarbeit in der Region, insbesondere zum **Lenner Lager** stattgefunden. Im nächsten Schritt soll es ein Gespräch mit den entsprechenden Fachleuten geben, um Schnittstellen identifizieren zu können. Die Anmerkung, dass es bisher keine Einbindung des Heimat- und Geschichtsverein für Landkreis und Stadt Holzminden e.V. in dieser Angelegenheit gibt, nimmt Herr Meyer dankend auf und wird den Verein in die Gespräche einbeziehen. Nach der Interessensbekundung ist nun eine Aufforderung vom Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz eingegangen ein Konzept zur Auswahl als Pilot-**Ökomodellregion** einzureichen. Die Bewerbungsfrist ist Ende September.

Der Mittelfluss beim **Revolvierenden Rückbaufonds** ist zufriedenstellend. Es wird auf Rückflüsse gewartet, um jetzt neue Projekte anschieben zu können.

Frau Dr. Klüber-Süßle berichtet für die Geschäftsstelle, dass die Prüfung der „Laufenden Kosten der LAG“ (internes und externes Regionalmanagement) am 03.07.2019 stattgefunden hat. Die Vor-Ort-Kontrolle durch die ÄRL Braunschweig und Weser-Ems ergaben keine Beanstandungen. Weiterhin hat bezüglich der beantragten REK-Änderungen das ML seine Zustimmung am 14.06.2019 erteilt. Vom LEADER-Lenkungsausschuss in Schneverdingen Ende Mai hat Frau Bossow die Informationen mitgebracht, dass die Kofinanzierungsmittel des Landes den ÄRL zugewiesen (25.000 € je ÄRL = 5.000 € je Region) sind. Die Beantragung soll durch den überarbeiteten Antragsvordruck erfolgen, der aufgrund der DGSVO nun noch 2 Seiten länger geworden ist. Das Land hat von der EU Mittel aus der Leistungsreserve erhalten (1,8 Mio. €). Die Verteilung dieser Mittel erfolgt nach den gemeldeten Kooperationsprojekten. Dazu läuft momentan eine Abfrage der LAG'n und verspricht zusätzliche Mittel im EU-Haushaltsjahr 2018.

Frau Bossow leitet über zum aktuellen Sachstand der Projekte. Das Projekt **Zu Gast in der Wilden Heimat – Pension Weseraue** ist zu Anfang Juli abgeschlossen worden. Der geplante Ausbau einer Ferienwohnung, die Außenbeleuchtung und die Neuanlage der Wege zu den Zirkuswagen sowie der Einsatz von Gestaltungselementen der Wilden Heimat ist umgesetzt worden. Die SVR unterstützt Herrn Brill dabei, die entsprechende Zertifizierung der Ferienwohnung zu erreichen. Beim **Schützenhaus Mittendorffs Park** ist der Gang, der das Schützenzimmer und die einzelnen Gasträume mit den Toiletten verbindet und barrierefreie Zutrittsmöglichkeiten schafft, Mitte Juli fertiggestellt worden. Auch eine Treppe in das Obergeschoss wurde mit installiert, hier sollen gegebenenfalls später noch Gästezimmer entstehen. An diesem Projekt im Rahmen der Modelldorfinitiative haben über 130 Bürgerinnen und Bürger mitgewirkt. Im **2. Bauabschnitt der Sporthalle vom TV 87 Stadtoldendorf** ist die Fassade erneuert worden. Die Dämmung der gesamten Halle sowie der Verschluss von 6 Fensterelementen aus Glasbausteinen an der Ostseite ist vorzeitig im Juli fertiggestellt worden. Das **Zukunftskonzept Freibad Bevern** liegt vor und ist Anfang Juli im Rat der Samtgemeinde Bevern vorgestellt worden. Es beschreibt 4 Varianten, davon eine als Sanierung des Bestandes und drei mit der Umgestaltung des Schwimmerbeckens in ein Naturbad. Die Investitionskosten für die Umsetzung liegen zwischen 1,7 – 4,2 Mio. €, die errechneten Betriebskosten zwischen 107.000 – 316.000 €. Die Entscheidungsfindung im Rat läuft derzeit. Die halbe Stelle für die Projektleitung bei der **Solarkampagne Weserbergland** ist mit Frau Pape besetzt worden. Die vorbereitende Planungsarbeit und die Absprachen mit den Partnern sind gelaufen, die Beratungen laufen jetzt an. Auf der Internetseite der Klimaschutzagentur ist eine Unterseite für das Projekt eingerichtet worden unter der Überschrift „Sonnenezeit“. Der Auftakt zur Netzwerkarbeit ist Ende August mit einem Akteursforum gestartet. Die Versicherungsfrage im Kooperationsprojekt **Baukulturdienst Weser-Leine** ist gelöst, die Beratungen laufen nun an. Bisher sind sechs Beratungen in Anspruch genommen worden, davon drei in der VoglerRegion (Boffzen, Fürstenberg, Stadtoldendorf). Bei der Projektleitung hat es einen Personalwechsel gegeben. Herr Stolze war bis November 2018 der Projektleiter, seit Januar 2019 konnte Herr Große mit einer halben Stelle dafür

gewonnen werden. Die andere Stellenhälfte soll nun mit Herrn Röver besetzt werden. Frau Bossow geht nun zum Sachstand der bewilligten und beantragten Projekte über.

Die Vergabe für das **Gewerbeflächenkonzept** soll Anfang September erfolgen. Die beiden **Zu Gast in der Wilden Heimat** Projekte **Haus Gerda** und **Timmermanns Hof** sind vom Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser bewilligt worden und können mit der Umsetzung starten. Bei den Projekten **Teufelsbadteich Ottenstein**, **Jugendherberge Bodenwerder** und **engagiert? profitiert!** sind die Anträge noch nicht vollständig und antragsreif. Noch nicht beantragt ist das Projekt **ZenJA**.

Bei der Mittelbindung stellt Frau Bossow fest, dass noch erhebliche freie Mittel vorhanden (669.179,07 € von 1.883.947,20 €), die Jahreskontingente 2018, 2019 und 2020 sind sehr umfangreich. Die Abwicklung der Mittel aus dem EU2018 Kontingent muss bis Mitte 2021 erfolgen. Der letzte Stichtag zur Durchführung in dieser Förderperiode ist der 31.03.2023.

3 Mitgliederwechsel und Vorstandswahlen

Herr Wolff führt aus, dass Walter Hennecke mit dem Eintritt in den Ruhestand aus der LAG ausgeschieden ist. Seine Nachfolge soll Wolf Ebeling, als neuer Forstamtsleiter Neuhaus antreten. Herr Ebeling nutzt die Gelegenheit dazu, die LAG im Forstamt zu begrüßen und sich kurz vorzustellen. Die LAG stimmt der Aufnahme von Herrn Ebeling einstimmig zu (16 WiSo-, 3 öffentliche Partner).

Auch Theo Wegener ist mit dem Eintritt in den Ruhestand aus der LAG ausgeschieden. Die oder der neue Geschäftsführer*in der SVR soll aufgenommen werden, sobald er/sie im Dienst ist.

Danach gibt Herr Wolff die Sitzungsleitung an Frau Dr. Klüber-Süßle ab. Sie stellt mit Verweis auf die mitgeschickte Beschlussvorlage den alle 2 Jahre turnusgemäßen Wechsel des LAG-Vorstandes vor. Bezugnehmend darauf werden Frau Warnecke als Vorsitzende und Herr Anders als stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen. Frau Dr. Klüber-Süßle stellt den Wechsel im Vorstand zur Abstimmung. Die LAG-Mitgliederversammlung stimmt diesem Vorschlag, bei einer Enthaltung, einstimmig zu (16 WiSo-, 3 öffentliche Partner). Weiterhin wird auch die Besetzung der WiSo-Partner lt. Beschlussvorlage einstimmig genehmigt (16 WiSo-, 3 öffentliche Partner).

Die Sitzungsleitung geht an die neue Vorsitzende Frau Warnecke über. Sie bedankt sich für ihre Wahl und dankt vor allem Herrn Wolff für sein Engagement als Vorsitzender und gibt einen kurzen Rückblick auf sein Wirken. Anschließend gibt sie die Sitzungsleitung an Herrn Wolff wieder zurück, da sie sich aufgrund einer Verwaltungsratssitzung frühzeitig aus der LAG-Sitzung verabschieden muss und Herr Anders heute nicht anwesend ist.

4 Beschlussfassungen zu Projekten

a) Scuddytouren Bodenwerder (2019006)

Herr Drewes stellt sein geplantes Projekt vor.

Geplant sind mit dem Kauf der Scuddys thematisch unterschiedliche Tourenangebote, die immer von einem Guide begleitet werden. Dabei werden hauptsächlich Fahrradwege bzw. Straßen genutzt, Fußgängerzonen und Innenstädte werden nicht angefahren. Die Nutzer der Scuddys müssen während der Fahrt einen Helm tragen und vor Fahrtbeginn einen Führerschein bzw. Klasse M vorweisen können. Die Scuddys werden ausschließlich für Touren mit einer Gästeführung oder Begleitung eingesetzt und nicht einzeln vermietet. Sie benötigen eine Ladezeit von zwei Stunden. Die Wartungen werden von einer Firma in Kiel in regelmäßigen Abständen durchgeführt, dadurch ist die Erfüllung der Zweckbindungsfrist gewährleistet. Frau Wegener lobt das innovative und zeitgemäße Projekt. Sie weist auf die Einbindung in die touristischen Vermarktungsstrukturen hin, die Herr Drewes auch nutzen möchte. Auf dem z.T. stark frequentierten Weserradweg stellen die Scuddys eine weitere Nutzergruppe dar; alle Anwesenden sind sich einig, dass ein gutes Miteinander nur möglich ist, wenn alle die notwendige Sorgfalt und Rücksichtnahme walten lassen.

Frau Becker, Herr Hapke und Herr Helmig (WiSo-Partner) sowie Frau Warnecke (öffentliche Partnerin), Frau Oerke (beratendes Mitglied) und Frau Weißenborn (Gast) verlassen während der Projektvorstellung und der anschließenden Diskussion aus Termingründen die Sitzung.

Nachdem sich keine weiteren Fragen zum Projekt ergeben, leitet Herr Wolff die Abstimmung zur Beschlussfassung ein und fragt zunächst Interessenkonflikte ab. Es liegt kein Interessenkonflikt vor. An der Abstimmung beteiligen sich 13 WiSo- und 2 öffentliche Partner.

Die LAG beschließt einstimmig bei einer Enthaltung (WiSo-Partner), für das Projekt „Scuddytouren Bodenwerder“ LEADER-Mittel in Höhe von 12.875,00 € zur Verfügung zu stellen.

b) Wildnisfarm Silberborn (2019007)

Herr Winter berichtet über das geplante Projekt.

Die Fläche in Silberborn ist gepachtet und zukünftig sollen Touren mit Rentieren, sowie Dogtrekking und Dogscooter mit Huskys sowie unterschiedliche wildnis-, erlebnis- und umweltpädagogische Angebote etabliert werden. Für die Touren ist ein mit dem Forstamt abgestimmtes Wegenetz in unterschiedlichen Längen vorgesehen. Die Scootertouren finden nur im Solling statt, das Dogtrekking kann deutschlandweit durchgeführt werden. Die Buchung einer Tour kann vier bis acht Wochen im Voraus erfolgen.

Für die Tiere sollen Ställe in ökologischer Bauweise errichtet werden, der Baubeginn ist noch für dieses Jahr geplant. Auf die Frage nach der Geräuschkulisse durch die Tiere entgegnet Herr Winter, dass die Gehege nach hinten zum Wald hin zeigen und somit niemand sich gestört fühlen wird. Frau Timmermann unterstützt das geplante Projekt, da im Winter kaum Angebote für Gäste vorhanden sind. Es ist eine enge Kooperation mit der Jugendherberge Silberborn geplant. Frau Kossmann unterstützt das Projekt auch im Namen des Jugendherbergsverbandes.

Nachdem sich keine Fragen zum Projekt ergeben, leitet Herr Wolff die Abstimmung zur Beschlussfassung ein und fragt zunächst Interessenkonflikte ab. Herr Wolff selbst zeigt einen Interessenkonflikt an (Stadt Holzminden als möglicher Kofinanzierer). An der Abstimmung beteiligen sich 13 WiSo- und 1 öffentlicher Partner.

Die LAG beschließt einstimmig, für das Projekt „Wildnisfarm Silberborn“ LEADER-Mittel in Höhe von 8.225,00 € zur Verfügung zu stellen.

c) Klimaschutzmanagement klimafreundliche Mobilität (2019004)

Frau Dr. Klüber-Süßle berichtet über das geplante Projekt. Es dient dazu Grundlagen im Handlungsfeld Mobilität und Erreichbarkeit zu schaffen, auf denen konkrete LEADER-Projekte aufbauen können.

Konkret wird gefragt, ob auch Fahrradabstellboxen an den Bahnhöfen geplant sind. Frau Dr. Klüber-Süßle führt aus, dass diese auch Teil der Umsetzungsmaßnahmen sein können. Herr Wolff ergänzt, dass im Zuge des barrierefreien Umbaus des Bahnhofs Holzminden auch die Errichtung von Fahrradboxen geplant sei.

Nachdem sich keine weiteren Fragen zum Projekt ergeben, leitet Herr Wolff die Abstimmung zur Beschlussfassung ein und fragt zunächst Interessenkonflikte ab. Es liegt kein Interessenkonflikt vor. An der Abstimmung beteiligen sich 13 WiSo- und 2 öffentliche Partner.

Die LAG beschließt einstimmig bei einer Enthaltung (WiSo-Partner), für das Projekt „Klimaschutzmanagement klimafreundliche Mobilität“ LEADER-Mittel in Höhe von 54.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

d) Obstbäume für den Voglerkessel (2019008)

Herr Labenski und Herr Kronacher stellen das geplante Projekt vor. Im Voglerkessel möchte der Verein Obstbäume pflanzen, um die Wiesenstruktur langfristig zu erhalten. Das Obst soll gemeinschaftlich mit den Grundeigentümern genutzt werden.

Frau von Garrel weist darauf hin, dass bei der Planung der Standorte für die Bäume ein bestimmter Abstand zu den Feldern eingehalten werden sollte, da diese ansonsten den großen Erntemaschinen zum Opfern fallen könnten. Außerdem sei es wichtig, die Bäume langfristig zu pflegen.

Nachdem sich keine weiteren Fragen zum Projekt ergeben, leitet Herr Wolff die Abstimmung zur Beschlussfassung ein und fragt zunächst Interessenkonflikte ab. Es liegt kein Interessenkonflikt vor. An der Abstimmung beteiligen sich 13 WiSo- und 2 öffentliche Partner.

Die LAG beschließt einstimmig, für das Projekt „Obstbäume für den Voglerkessel“ LEADER-Mittel in Höhe von 14.100,00 € zur Verfügung zu stellen.

Herr König (öffentlicher Partner) verlässt die Sitzung.

e) SchlossResonanz (2019010)

Frau Dr. Drews berichtet über das geplante Projekt.

Die Veranstaltung soll sonst nicht zugängliche Räume erschließen. Minigruppen mit maximal fünf Personen werden durch das Schloss von Spielort zu Spielort wandeln. Grundsätzlich sind Wiederholungen dieses Veranstaltungsformats möglich, vorerst soll aber durch Videodokumentationen, die im Schloss ausgestrahlt werden über die durchgeführte Aktion berichtet werden.

Auf die Frage, ob die statischen Gegebenheiten in den Räumen eine solche Veranstaltung zulassen führt Frau Dr. Drews aus, dass es sich um Kleinstgruppen mit handelt und sich daher keine Probleme ergeben.

Nachdem sich keine Fragen zum Projekt ergeben, leitet Herr Wolff die Abstimmung zur Beschlussfassung ein und fragt zunächst Interessenkonflikte ab. Es liegt kein Interessenkonflikt vor. An der Abstimmung beteiligen sich 13 WiSo- und 1 öffentlicher Partner.

Die LAG beschließt einstimmig bei einer Enthaltung (WiSo-Partner), für das Projekt „SchlossResonanz“ LEADER-Mittel in Höhe von 7.380,00 € zur Verfügung zu stellen.

5 Verschiedenes

Frau Bossow weist auf die **nächste LAG-Mitgliederversammlung** hin, die am **Donnerstag, 12. Dezember 2019 um 17 Uhr** stattfinden wird.

Herr Wolff bedankt sich für das Kommen der Teilnehmenden. Er dankt auch für die angenehme und konstruktive Arbeit der LAG in der Zeit seines Vorsitzes und schließt die Sitzung um 19:25 Uhr.